

Jubilare/Geburtstage des Monats August 2009

Bei unserem Geburtstags-Quartett beginnen wir mit **Geurt Gijssen**, der am 15. August auf volle 75 Jahre zurückschauen konnte. Der Regelpabst des Schachs, wie er häufig bezeichnet wird, war in den letzten 5 Jahren (seit 2004) in unserer Kolumne eine feste Größe – der interessierte Leser möge auf unseren Seiten zurückblättern (>> [August 2008](#)). Auch im vergangenen Jahr waren die Aktivitäten des wohl weltweit begehrtesten Schach-Schiedsrichters ungebrochen, inklusive seiner monatlichen online-Kolumne: Hier nochmals der Link zum ChessCafe-Archiv mit sämtlichen Beiträgen in über 11 Jahren: [An Arbiter's Notebook](#) (ab April 1998).

Nur drei Tage später konnte **Peter Holmgren**, unser schwedischer Repräsentant für die Nordischen Länder, seinen 55. Geburtstag begehen. Über die letzten Jahre war er wohl immer noch beruflich stark eingespannt, trotzdem konnte er im 9. Jährlichen [ChessCafe Holiday Quiz 2005/2006](#) mit dem 1. Platz seinen größten Erfolg in diesem Wettbewerb feiern, bei dem er schon öfters unter den Spitzenlösern gelandet war. Zusammen mit seinem Landsmann Calle Erlandsson arbeitet er auch (seit 2004) an einem Buch über die Schacholympiade Stockholm 1937, zu diesem Projekt wünschen wir gutes Gelingen!

Jón Adólf Pálsson, den wir als neues isländisches Mitglied bereits im letzten Jahr (siehe [2008](#)) vorgestellt hatten, feierte seinen Ehrentag am 20. August, er wurde 79 Jahre. Damit ist für ihn die KWA-Ehrenmitgliedschaft in fast greifbare Nähe gerückt ...

Unser belgisches Mitglied **Hans Secelle** aus Schelderode debütiert in unserer Kolumne, er hatte sich im Mai dieses Jahres unserer Vereinigung angeschlossen - am 26. August war ein halbes Jahrhundert seit dem Ereignis seiner Geburt vergangen. Beruflich arbeitet er für das belgische Finanzministerium, in seinem Hobby beschränkt er sich nicht nur aufs Schach, sondern ist auch ein regelrechter Experte in anderen Spielen und zudem sehr Computer-bewandert: So hat er zusammen mit dem Belgier Albrecht Heffer die Schach-Engine Bionic (eine geklonte Variante von Crafty) programmiert, und erst kürzlich fungierte er noch in Mainz bei den Chess Classics als Schiedsrichter bei der 5. Livingston Chess960 Computerschachweltmeisterschaft, wo er auch mehrfach im Bild eingefangen wurde: [www.chessbase.de/nachrichten...](#); [www.chessbase.com/newsdetail...](#) und [www.chess960.com/...](#) (jeweils auf der Seite nach unten scrollen). Neben seinen "normalen" Schachaktivitäten – er ist ein recht starker Spieler von 2100 Elo und Sammler von Schachbüchern – ist er vor allem im Shogi (dem Japanischen Schach) bekannt geworden: nach eigener Aussage war er der erste europäische Shogi-Meister (1985, mit einem 7-0-Ergebnis), der ehemalige europäische Rekordhalter mit der "längsten Gewinnsträhne" (11 konsekutive Gewinne gegen Dan-Spieler), mehrfacher belgischer Meister sowie früherer FESA-Präsident (FESA = Federation of European Shogi Associations). Außerdem besitzt Hans Secelle eine umfangliche Sammlung von Bridge-Büchern und schreibt aktuell an einem Buch über die Geschichte des Bridge.

Herzlichen Glückwunsch!

PS: Alle bisherigen Geburtstagsgrüße finden Sie in unserem [Archiv](#).